Presseinformation

**»Gevatter Tod in Altötting« von Anton Leiss-Huber**

Meßkirch, Juni 2020

Mörderische Gläubigkeit  
Neuer Fall für den jungen Oberkommissar Max Kramer und Novizin Maria Evita in Altötting

Das beschauliche Städtchen Altötting in Bayern gilt als Wallfahrtsort und ist vom geistlichen Glauben, insbesondere der christlichen Kirche geprägt. Der idyllische Urlaubsort ist deshalb als katholisches Epizentrum bekannt. Unvorstellbar, dass ein grausames Verbrechen diese heile Welt durchbrechen könnte. Doch genau diesen Schauplatz wählt Anton Leiss-Huber für seinen Krimi »Gevatter Tod in Altötting«. Darin ermittelt der junge Oberkommissar Max Kramer in seinem neuen Fall. Der Tierarzt Dr. Spögler wird nach einem Stammtischabend tot aufgefunden, brutal ermordet mit seinem eigenen Bolzenschussgerät. Eine Vielzahl von Verdächtigen erschweren Kramer den Überblick zu behalten. Jedoch ist seine Jugendliebe, Novizin Maria Evita, zur Stelle und bietet ihre tatkräftige Unterstützung an. Zwischen den beiden steht, neben dem offenen Mordfall, noch ein Kuss im Raum. Der Autor wartet dabei mit einem packenden Plot auf, in dem er die Frömmigkeit der Einwohner mit einer erschütternden Tat verbindet und die Liebe zwischen den Protagonisten gekonnt miteinfließen lässt.

**Zum Buch**

In Altötting, dem katholischen Epizentrum Deutschlands, wird Frömmigkeit noch großgeschrieben. Nur für Dr. Spögler gilt das nicht mehr. Denn der Tierarzt liegt tot vor der Brauerei. Spögler wollte mit seinem Bolzenschussgerät den vorhergehenden Abend seiner Stammtischrunde etwas auflockern. Ein anderer hat offenbar die Gunst der Stunde genutzt und ihn damit getötet. Verdächtig ist vor allem die Prominenz des Ortes, denn diese hatte mit Spögler gezecht. Kein leichter Fall für den jungen Oberkommissar Max Kramer.

**Der Autor**

Anton Leiss-Huber wurde im oberbayerischen Altötting geboren. Er ist studierter Opernsänger und Schauspieler. Einem breiten Publikum wurde er in den letzten Jahren vor allem durch seine Auftritte im deutschen Fernsehen bekannt. Man kennt ihn aus der Musiksendung des BR Fernsehens »Brettl-Spitzen«, der bayerischen Kultserie »Im Schleudergang« oder der Radio-Sendung »Schmankerl« auf BR-Heimat. »Gevatter Tod in Altötting« ist sein neuer Kriminalroman um den jungen Oberkommissar Max Kramer und seine Jugendliebe die Novizin Maria Evita.

**Gevatter Tod in Altötting**

**Anton Leiss-Huber**

**248 Seiten**

**EUR 11,00 [D] / EUR 11,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2713-8**

**Erscheinungstermin: 10. Juni 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

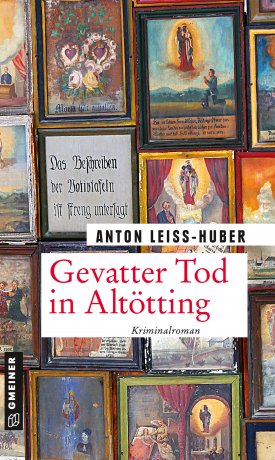
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839227138.jpg) **[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/leiss-huber-anton-1288.jpg)**

© Hagen Schnauss

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Anton Leiss-Huber »Gevatter Tod in Altötting«, ISBN 978-3-8392-2713-8

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail